

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg



Moritz macht's

SCM-Kanute und WOBAU-Werbegesicht:
Moritz Florstedt holt EM-Silber im
Kajak-Zweier und paddelt an
die Weltspitze.

Seite 10

Ausgabe Herbst 2022

Komfortabel Neue Wohnanlage mit Reihenhäusern in Olvenstedt fast fertig **Seite 7**

Innovativ Moderne Wohnkonzepte für ältere Menschen im Domviertel **Seite 8**

Digital So geht Mieterservice heute mit der praktischen WOBAU-App **Seite 14**

07



Neue Reihenhäuser zur Miete bei der WOB AU sind schon bald in Olvenstedt bezugsfertig

08



Vorge stellt: Spielgeräte für alle Generationen und neue Wohnkonzepte im Domviertel.

17



Zurück im „Domkönig“: Gastronom Uli Bitter empfängt Gäste im Lokal in der Danzstraße.

04 Das Thema: Steigende Preise für Energie und die Folgen

06 Modernes Kundencenter von MDCC und SWM in der City

06 Hausmeister Gerrys Kolumne: Gut sortiert

08 Rundum-Sorglos-Paket im neuen Domviertel

09 Alle in einem Boot zum Ausbildungsstart

12 Jubiläum: Interkultureller Garten feiert 10. Geburtstag

14 Digitaler Mieterservice bei der WOB AU

15 SWM Energieberatung kommt in die Stadtteile

Ratgeber teil:

Vericherungsschutz für Paare ohne Trauschein – Seite 11

In der Heftmitte

Hallo WOBI Spatz!
Der WOB AU-Comic



Titelfoto:
SCM-Spitzenkanute
Moritz Florstedt ge-
winnt Silber bei
der Kanu-EM.
Seite 10



Foto:
René Sandt /
Sportlermarketing

die Gaskrise und rasant steigende Energiepreise bestimmen die Schlagzeilen und werden uns vor allem im jetzt bevorstehenden Herbst und Winter sehr beschäftigen. Viele unserer Mieterinnen und Mieter sind in Sorge, dass sie die hohen Rechnungen für die Heizung, aber auch für den Strom bald nicht mehr bezahlen können. Uns ist bewusst, was die Preisexplosionen für viele von Ihnen bedeuten. Als Wohnungsunternehmen haben wir allerdings keinen Einfluss auf die Entwicklung der Energiepreise. Wir



werden jedoch alles in unserer Macht stehende tun, um unsere Mieterinnen und Mieter zu unterstützen. Alle Informationen, Beratungsangebote und Tipps zum Energiesparen finden Sie auf den Seiten 4/5.

Es gibt aber auch Positives zu vermelden: In Olvenstedt steht eine moderne Reihenhauswohnanlage mit viel Platz für Familien kurz vor der Fertigstellung. Im Domviertel konnten wir die offizielle Einweihung für zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften und einer Tagespflegeeinrichtung der Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH feiern. Und der Magdeburger Kanute Moritz Florstedt vom SCM holte im August bei den European Championships in München im Kajak-Zweier die Silbermedaille. Mit ihm verbindet uns als WOB AU seit vielen eine enge Partnerschaft.

Mehr zu diesen und weiteren Themen rund um das Wohnen bei der WOB AU finden Sie auf den folgenden Seiten. Viel Spaß beim Lesen unseres neuen Mietermagazins und einen schönen Herbst in Magdeburg wünscht Ihnen

Ihr Peter Lackner,
Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Vier gute Nachrichten aus Magdeburg

Der Elbuenpark als anziehende Adresse für Freizeit und Kultur, der Start des neuen Ausbildungsjahres bei der WOB AU, ein Magdeburger Kanute auf dem Weg an die Weltspitze und eine grüne Oase für Nachbarn in Neustadt



1. Elbuenpark Attraktionen und Events auf Rekordkurs

Der Elbuenpark wird immer mehr zum Besuchermagneten. Zahlreiche Attraktionen und Veranstaltungen tragen dazu bei. Aber auch der große WOB AU-Ferienstpaß lockte in den Sommerferien wieder zahlreiche kleine und große Gäste zum Hüpfen, Spielen und Herumtollen in den Park. Dieser konnte bei einer Zwischenbilanz Ende Juli

für das laufende Jahr schon die Zahl von 280.000 Parkgästen verkünden. Das waren zu diesem Zeitpunkt knapp 60.000 mehr als im Vergleichszeitraum 2021, wo am Jahresende mit insgesamt 400.000 Besuchern bereits eine Höchstmarke im Natur- und Kulturpark geknackt worden war. „Wir freuen uns sehr, dass immer mehr Menschen den

Elbuenpark zu ihrem Freizeit- und Kulturziel machen, und wir am Jahresende vielleicht sogar einen neuen Besucherrekord aufstellen“, sagt Geschäftsführer Steffen Schüller: „Die steigenden Gästezahlen sind ein Beleg dafür, dass wir mit immer weiter verbesserten Angeboten und Attraktionen auf dem richtigen Weg sind.“

Foto: MVGM/Andreas Lander



2. Neue und alte Azubis in einem Boot

Drei neue Auszubildende sind im August bei der WOB AU in ihr Berufsleben gestartet. Mit den anderen Jahrgängen saßen sie zuvor bereits bei einem Kennenlernetag alle in einem Boot. Mehr zur Ausbildung bei der WOB AU auf Seite 9.



3. Lichterwelt soll stattfinden

Trotz Energiekrise soll, Stand Ende August, die Magdeburger Lichterwelt auch in diesem Jahr mit voller Beleuchtung stattfinden. Dank moderner, sparsamer LED-Technik sind der Verbrauch und damit auch die Mehrkosten laut Veranstalter überschaubar.

4. Interkultureller Garten feiert

Vor zehn Jahren wurde der Interkulturelle Garten Magdeburg gegründet. Die WOB AU stellte für das Nachbarschaftsprojekt eine Brachfläche in der Neuen Neustadt bereit. Was es mit dem Garten auf sich hat, lesen Sie auf Seite 12.

10
Jahre

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.presstige-magdeburg.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.

Energiekosten: Warum sie steigen und wie Sie sparen können



Foto: electriceye - stock.adobe.com

WOB AU passt Vorauszahlungen für Wärmeversorgung zum 1. November an.

Was Sie jetzt wissen müssen und wo Sie Unterstützung finden

Es ist ein Rekord, den sich kaum jemand wünscht“, schrieb jüngst das „Handelsblatt“. Die Rede war von den Preisen für Gas und Heizöl. Sie erklimmen immer neue Höchstmarken. Grund: die Kürzung der Gaslieferungen aus Russland und das weiterhin hohe Preisniveau am Gasmarkt.

Hinzu kommt voraussichtlich ab Oktober die von der Bundesregierung geplante Gasumlage. Damit sollen Firmen unterstützt werden, die Gas für Deutschland einkaufen und wegen der explodierenden Kosten in Existenznot zu geraten drohen.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe Ende August rang die Bundesregierung gerade um weitere Entlastungen für die Bürgerinnen und Bürger – zusätzlich zur bereits beschlossenen Energiepauschale für Arbeitnehmer*innen und Selbstständige sowie zum einmaligen Heizkostenzuschuss für Wohngeldempfänger.

Anpassung der Nebenkosten bereits zum 1. November 2022

Fakt ist: Auch die Mieterinnen und Mieter der WOB AU müssen sich angesichts dessen leider auf teils erhebliche Kostensteigerungen einstellen. Diese werden sich bereits ab diesem Herbst in erhöhten Nebenkostenvorauszahlungen bemerkbar machen.

Hintergrund: Bis zum 30. September werden planmäßig alle WOB AU-Haushalte ihre Nebenkostenabrechnung für 2021 erhalten. Damit einhergehen wird eine Anpassung der Vorauszahlungen für die Wärmeversorgung. Sie wird ab dem 1. November 2022 gelten.

Wie berechnet sich die Anpassung? Grundlage ist zum einen der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser aus dem Jahr 2021, zum anderen die Prognose zur Kostensteigerung bis zum Jahr 2023. Die Höhe hängt auch von der jeweiligen Gebäudesituation und weiteren Faktoren ab, so dass verteilt im Stadtgebiet unterschiedliche Berechnungen greifen werden. Ein Einheitswert kann daher nicht genannt werden.

Sich auftürmende Rechnungen vermeiden

WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner dazu: „Wir haben uns zu diesem Schritt bereits zum November dieses Jahres entschlossen, um sich auftürmende hohe Nachzahlungen im kommenden und in den Folgejahren zu verhindern. Uns ist gleichzeitig natürlich sehr bewusst, welche Härten die steigenden Energiekosten für viele unserer Mieterinnen und Mieter mit sich bringen.“

Der Geschäftsführer betont: „Wir als WOB AU sind bemüht, in Verhandlungen mit unserem Energieversorger das Beste für unsere Mieterinnen und Mieter herauszuholen, letztendlich machen wir aber nicht die Preise, sondern ziehen lediglich die Kosten im Auftrag des Wärmeversorgers von den Mieterinnen und Mietern ein.“

Raus aus der Abhängigkeit

Ziel der WOB AU ist es, so schnell wie möglich unabhängig von Gaslieferungen zu werden. Investitionen in den Gebäudebestand sollen sukzessive dazu

beitragen. Ein vielversprechendes Modellprojekt zum energieautarken Wohnen der Zukunft setzten wir mit unserem Neubauprojekt im Marderweg aktuell im Süden Magdeburgs in die Tat um und erhoffen uns davon wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen für die Energiewende.

Wohin können Sie sich mit Ihren Fragen und Sorgen wenden?

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Nebenkosten und Energiepreise sind das Team Bestandsmanagement und die Geschäftsstellen in Nord (Moritzstraße), Süd (Flechtinger Straße) und Mitte (Universitätsplatz), s. Kontaktkasten auf Seite 19. Dort erhalten Sie auf Wunsch auch Kontakt zu unserem WOB AU-Sozialteam. Dieses berät Sie gern umfassend und vermittelt auch Unterstützung von weiteren Beratungsstellen und Hilfseinrichtungen. So können Sie auch in Erfahrung bringen, auf welche staatlichen Leistungen Sie gegebenenfalls Anspruch haben und wie Sie diese beantragen können.

WOB AU-Chef: „Wir lassen niemanden mit seinen Sorgen allein“

Welche Folgen, auch für uns als Wohnungsunternehmen selbst, die aktuelle Energiekrise haben wird, ist noch nicht abzuschätzen. Fest steht für Geschäftsführer Peter Lackner aber eines: „Wir lassen niemanden mit seinen Sorgen und Fragen allein und tun, was wir als WOB AU tun können.“

10 leichte & effiziente SPAR-TIPPS STROM, HEIZUNG & WASSER

1. Sparsame LED-Leuchten nutzen.

Tauschen Sie Ihre Glüh- und Halogenlampen aus! LED-Lampen verbrauchen bis zu 90 Prozent weniger Strom als normale Glühlampen. Bei durchschnittlicher Nutzung halten sie mehr als 20 Jahre.

Erhellend verglichen: Eine normale Glühlampe hält gerade mal ein Jahr durch.

2. Kühlschrank auf den Prüfstand.

In vielen Haushalten gehört der Kühlschrank zu den größten Stromfressern. Jetzt könnte der richtige Zeitpunkt sein, einen neuen zu kaufen – der Energie spart und dabei wenig CO₂-Emissionen ausstößt. Zauberwort: Energieeffizienzklasse.

Kühl überlegt: Ideale Temperaturen herrschen im Kühlschrank bei 7 Grad, im Gefrierschrank bei -18 Grad.

3. Wasch-Routine untersuchen.

Vorwäsche muss nicht immer sein. Bei leicht verschmutzter Wäsche reicht es auch mal aus, den Kurzwaschgang oder ein 30-Grad-Programm einzuschalten. Sie verbrauchen damit im Vergleich nur etwa ein Drittel des Stroms. Wer hat, nutzt am besten Eco-Programme.

Trocken festgestellt: Am besten ist es, einen hohen Schleudergang einzustellen. Das spart später Zeit im Trockner und damit Strom.

4. Küchen-Alltag verändern.

Kochen und braten Sie immer mit einem Deckel! Das spart Zeit und Strom. Auf die Herdplatte geben Sie am besten immer einen Topf, der genau darauf passt.

Das senkt den Energieverbrauch beim Kochen um bis zu zwei Drittel. Nutzen Sie bei Ihrem Backofen häufiger nur die Umluft, verzichten Sie auf die Ober- und Unterhitze, um Energie zu sparen.

Flüssig argumentiert: Wenn Sie nur Wasser erhitzen möchten, tut es der Wasserkocher besser als der Herd – denn mit dem geht es viel schneller.

5. Wasser anders sprudeln lassen.

Legen Sie sich für die Dusche oder die Badewanne einen Sparduschkopf zu! Diese sorgen dafür, dass weniger warmes Wasser verbraucht wird. Beides gibt es im Baumarkt und ist leicht selbst zu installieren.

Abgeklärt nachgerechnet: Mit einer Sparbrause können Sie die verbrauchte Wassermenge um etwa die Hälfte reduzieren.

6. Durchfluss im Wasserhahn begrenzen.

Setzen Sie einen Durchfluss-Begrenzer in Ihre Wasserhähne ein! Mit geringem Aufwand erreichen Sie einen großen Effekt. Sie sparen beim Verbrauch fast die Hälfte.

Grenzenlos nachgewiesen: Die Wasserkosten für eine Person belaufen sich pro Jahr im Schnitt auf ca. 150 Euro. Die kleine Düse kostet nur etwa fünf Euro.

7. Lüftungs-Gewohnheiten verändern.

Ihre Räume lüften Sie effizient, indem Sie die Fenster kurz weit öffnen. Beim Stoßlüften wird nur die Raumluft ausgetauscht. Möbel und Wände behalten dabei die Wärme.

Frisch umgestellt: Kurzes Stoßlüften spart im Gegensatz zu einem dauerhaft gekippten Fenster bis zu 180 Euro Heizkosten im Jahr.

8. Raum-Temperatur anpassen.

Senken Sie die Temperatur in Ihren Räumen! Die optimale Zimmer-Temperatur zum Wohlfühlen und für die Atemwege liegt bei 18/19 Grad. In Ihrem Schlafzimmer genügen 16 bis 17 Grad.

Wärmstens empfohlen: Die Raum-Temperatur um nur ein Grad zu reduzieren, kann Energiekosten um bis zu sechs Prozent senken.

9. Heizungsanlage durchlüften.

Einen großen Teil Ihrer Energiekosten machen die Kosten für die Heizungsanlage aus. Entlüften Sie zum Start in die kälteren Monate Ihre Heizung, damit sich keine Luft darin befindet! Diese könnte die Zirkulation des Heizwassers negativ beeinflussen – und damit wird Energie verschwendet.

Angenehm angepasst: Wer werktags ein paar Grad an der Heizung herunterdreht, wenn er nicht zuhause ist, senkt spürbar die Kosten.

10. Geräte komplett abschalten.

Achten Sie auf Lichter und Kleinigkeiten bei Fernseher, Audio und Computer, um Strom zu sparen! Die Spielekonsole kann komplett ausgeschaltet werden, wenn Sie diese nicht nutzen. Sie zieht oft auch noch im Stand-By-Modus Strom. Stellen Sie an Bildschirmen nicht die maximale Helligkeit ein, und achten Sie darauf, an Ihrem Computer den „Energiesparmodus“ oder „Ruhezustand“ einzurichten! Das Smartphone können Sie nachts in den Flugmodus schicken – so müssen Sie es weniger aufladen.

Spieldisch überlegt: Beim Spielen an Konsolen und am PC kommt noch ein weiterer Energieverbrauch dazu – für Internetverbindung und Server. Wer sich eine Pause gönnt, kann sich auch dort „aus dem Spiel nehmen“.



← Im neu gebauten „Blauen Bock“ in der Innenstadt empfangen SWM und MDCC seit diesem Sommer ihre Kunden und Interessenten in modernen, barrierefreien Räumen.

Willkommen im „Blauen Bock“

Modernes Kundencenter von SWM und MDCC empfängt Sie in der Magdeburger Innenstadt

Am 4. Juli eröffneten die Magdeburger Unternehmen SWM Magdeburg und MDCC ihr gemeinsames Kundencenter im neu erbauten „Blauen Bock“. Auf insgesamt großzügigen 570 Quadratmetern Grundfläche werden seitdem Kunden und Interessenten empfangen und beraten. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind durch zwei barrierefreie Kundeneingänge für Jedermann bequem zu erreichen.

Ein modernes Kundenleitsystem lenkt jeden Besucher zum richtigen Beratungsort, von denen zahlreiche vorhanden sind. Dadurch sind längere Wartezeiten selten der Fall. Sollte es in Stoßzeiten doch einmal dazu kommen, lässt sich die Zeit bei einer Tasse Kaffee in den großzügigen

und modernen Wartebereichen entspannt überbrücken. Dafür sorgen auch freies WLAN, der kostenfreie, digitale Lesezirkel „sharemagazines“ und für Technikinteressierte die Präsentation von aktuellen Geräten aus den Bereichen Internet, Smart Home und grüner Energie.

Das Kundencenter hat von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Mit der Eröffnung wurde das MDCC-Kundencenter in der Weitlingstraße dauerhaft geschlossen.

Die Beraterteams freuen sich auf viele Besucher im „Blauen Bock“. Schauen Sie beim nächsten Stadtbummel doch mal rein!



HAUSWART GERRY

Gut sortiert

In jedem Haushalt fällt Müll an, klar. Dieser muss aber richtig entsorgt werden, sollte eigentlich auch klar sein. Aber zur Erinnerung noch mal von mir ein paar Tipps:

Papier und insbesondere Kartons bitte klein machen, nur so reicht die blaue Tonne von einer Leerung bis zur nächsten aus. Die gelbe Tonne ist für Verpackungen mit dem gelben Punkt, Konserven und Styropur gedacht, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die gelbe Tonne! Übrigens: Bei falscher Befüllung wird die gelbe Tonne extra geleert und die Kosten dafür bezahlen Sie dann im Rahmen der Betriebskostenabrechnung.

Alles andere gehört in die Restmülltonne. Sperrmüll melden Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg an, entweder auf der Internetseite www.magdeburg.de oder per Telefon unter 0391 540 46 88. Gern können Sie Sperrmüll auch auf den Wertstoffhöfen abgeben. Zu guter Letzt: Alles was aus der Natur kommt, gehört in die Biotonne.

Übrigens: Wenn Sie Fragen zu diesem oder anderen Themen haben oder einen Schaden melden möchten, dann können Sie sich an Ihren Hauswart u. a. donnerstags von 15 bis 17 Uhr in der Hauswartspurstunde wenden. Die Adresse des Hauswartbüros finden Sie an der Infotafel im Hausflur.

So Leute nun wünsche, ich allen einen entspannten bunten Herbst. Und bei Problemen gilt: Bitte miteinander reden. Im Gespräch kann man doch fast jedes Problem lösen. Wir helfen Ihnen dabei gern.

Na dann, macht's gut, Nachbarn!
Euer Gerry

Grafik Hauswart; Jokatons - www.stock.adobe.com



Foto: Andreas Lander

← Wohnen wie im Eigenheim, aber zur Miete und mit der Sicherheit der WOB AU: Im Bruno-Beye-Ring sind bald die modernen Reihenhäuser bezugsfertig. Besichtigungen sind bereits möglich.

Als Mieter wohnen wie im Eigenheim

Eigenständiges Wohnen mit der Sicherheit und dem Service der WOB AU: Das verbindet eine neue Wohnanlage am Bruno-Beye-Ring 28

Der Trend ist unverkennbar da: Auch in Magdeburg sind große Wohnungen für Familien sehr gefragt. Noch größer würden die Entfaltungsmöglichkeiten, wenn es gleich ein ganzes Haus zu mieten gäbe. Genau solch ein Angebot schaffen wir aktuell 19-fach in Olvenstedt.

„Im Bruno-Beye-Ring 28 stehen wir kurz vor Bauabschluss für unser neues Reihenhäuser-Wohnquartier“, berichtet Tobias Hoffmann, Leiter der WOB AU-Geschäftsstelle Nord. Auf einem früheren Werkhof sind 19 Reihenhäuser gewachsen, in den Objekten läuft schon der Innenausbau. Auch die Vermietung hat bereits begonnen, sodass ab Oktober die ersten Mieter einziehen können. „Ab sofort stehen uns zwei Musterhäuser zur Verfügung, die bereits besichtigt werden können“, so Hoffmann.

Die Möglichkeiten für die neuen Mieter sind umfangreich: Die Wohnflächen der einzelnen Häuser liegen zwischen 102 und 126 Quadratmetern. Beide Häusertypen verfügen über eine eigene Gartenfläche mit separatem Hintereingang. Zum größeren Reihenhäuser kommt noch eine zusätzliche Dachterrasse nach Süden/Westen dazu. „Natürlich ist für jedes Objekt auch ein

Parkplatz im Innenhof vorgesehen“, so Tobias Hoffmann. Zusätzlich gibt es auf dem Gelände zwei Parkplätze mit Elektroladestation. Auch die Innenausstattung kann sich sehen lassen. Die Highlights: Fußbodenheizung mit Einzelschaltung für jeden Raum, elektrische Fensterrollläden, weiße Innentüren und Vinyl-Fußböden in Holzoptik. In jedem Haus finden die Mieter ein modernes Bad mit Wanne, Dusche und eigenem

Gäste-WC vor, die Waschmaschine verschwindet dank entsprechender Anschlüsse einfach im Hauswirtschaftsraum.

„Mit dem Bau unserer Wohnanlage entsteht hier in Olvenstedt ansprechender, moderner Wohnraum für Familien“, freut sich Tobias Hoffmann über die neuen Möglichkeiten im Nordwesten Magdeburgs. Die unmittelbare Nachbarschaft ist geprägt durch moderne Wohnblocks und Eigenheime, sodass hier eine ausgesprochen familiäre Wohnatmosphäre herrscht.

Kinderspielplätze, Grünanlagen, aber auch Nahversorgungsmöglichkeiten machen den Stadtteil mit seiner hervorragenden Infrastruktur überaus lebenswert.

→ Besichtigungen sind bereits möglich.

Kontakt für Mietinteressenten:
Fabian Friese
Geschäftsstelle Nord
Moritzstraße 1 – 2,
Tel. 0391 610-4131
mietanfrage-nord@wobau-magdeburg.de

Weitere Infos:
www.wobau-magdeburg.de



Viel Platz für Familien: Grundriss eines Reihenhäuses im Bruno-Beye-Ring vom Erdgeschoss bis zum 2. Obergeschoss (von unten nach oben).

MDCC

**HÖCHST-
GESCHWINDIGKEIT,
ZUM NIEDRIGPREIS!**

Ob Kombi-Produkt mit Internet, Telefonie und Fernsehen oder reine Internetflatrate - mit MDCC haben Sie alle Möglichkeiten!

**Jetzt schnell bestellen –
dann schneller surfen.**



www.mdcc.de



René Weimann, Leiter der WOBAU-Geschäftsstelle Mitte, zeigt die Geräte auf dem Spielplatz für alle Generationen im Domviertel. Hier hat die WUP ihr Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen im Neubau der WOBAU in der Haackelstraße erweitert.

Rundum-Sorglos-Paket im Domviertel

Kommunaler Pflegeanbieter WUP hat sein Angebot für Ältere und Pflegebedürftige erweitert. Zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften, eine Tagespflege und Servicecenter sind in der Haackelstraße unter dem Dach der WOBAU entstanden

Innovatives Rund-um-Sorglos-Paket im Herzen der Landeshauptstadt: Seit Jahresbeginn betreibt die Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH (WUP) ihren neuen Standort „WUP Domviertel“. In der Haackelstraße 16-17 – einem neu gebauten Objekt der WOBAU – wurde das Angebot um zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften, eine Tagespflege und ein Servicecenter erweitert.

Anfang Juli wurde die offizielle Eröffnung gefeiert. Neben Oberbürgermeisterin Simone Borris gehörte auch WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner zu den Gratulanten und lobte die Zusammenarbeit der beiden städtischen Unternehmen: „Wir bieten hier im Domviertel gemeinsam ein Rundum-Konzept für die Innenstadt. Man kann hier wohnen, arbeiten, einkaufen, zum Arzt gehen und bei Bedarf auch betreut werden. Ich freue mich auf die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der WUP, wir können uns gut ergänzen.“

Das passt zum Anspruch der WUP, das Angebot für die älteren und pflegebedürftigen Menschen in Magdeburg entscheidend zu verbessern.

Die zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften bestehen aus jeweils 12 modernen und hellen Ein-Zimmer-Apart-

ments. Sie entsprechen den Ansprüchen eines „barrierefreien Wohnens“. Weiterhin sind alle Apartments mit einer Fußbodenheizung, einem eleganten Komfortbett und einer Sprachsteuerung der MDCC ausgestattet.

Spielgeräte für alle Generationen

Im Erdgeschoss bietet die WUP eine gemütlich und modern eingerichtete Tagespflege für Pflegebedürftige an. Hier können die Gäste den Tag aktiv und in Gemeinschaft verbringen. Dabei werden sie pflegerisch bestens umsorgt. Das Angebot der Tagespflege beinhaltet neben der Betreuung und Ausflügen verschiedener Art auch eine digitalisierte Beschäftigung durch eine Trainingsapp an. Hier können die Gäste ein Demenztraining, Demenzprävention und Bewegungstraining spielerisch absolvieren.

Angrenzend an die Tagespflege befindet sich das Servicecenter. Sie stellt eine zentrale Beratungsstelle dar, direkt im Zentrum der Landeshauptstadt. Im Servicecenter können sich die Besucherinnen und Besucher über das erweiterte Angebot der Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH informieren. Die Mitarbeitenden vor Ort stehen auch für alle anderen Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Nach



Wir bieten hier im Domviertel gemeinsam ein Rundum-Konzept für die Innenstadt. Man kann hier wohnen, arbeiten, einkaufen, zum Arzt gehen und bei Bedarf auch betreut werden. Ich freue mich auf die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der WUP.

WOBAU-Geschäftsführer
Peter Lackner

einer vorherigen Terminabstimmung kann auch eine individuelle und intensive Pflegeberatung stattfinden.

Ein äußerlich sichtbares Zeichen des Zusammenlebens der Generationen im Domviertel: Es gibt dort nicht nur einen Kinderspielplatz, sondern auch einen Spielplatz für ältere Menschen.

Alle in einem Boot zum Ausbildungsstart

Ab ins Berufsleben: WOBAU-Chef Peter Lackner begrüßte am 1. August unsere neuen Azubis. Welche Berufe sie erlernen und wie ihnen das Ankommen im Team erleichtert wird

Herzlich willkommen bei der WOBAU! Unser Geschäftsführer Peter Lackner begrüßte am 1. August im Katharinenturm offiziell unsere neuen Auszubildenden. Ins Berufsleben starteten an diesem Tag Vivien Nettlich, Melvin Lammel und Sebastian Heinrichs, die eine Ausbildung zur/zum Immobilienkauf-frau/-mann begannen, sowie Richard Meier, der seine Einstiegsqualifizierung über ein Jahr bei uns absolviert.

Interessant zu wissen: Die WOBAU bildete bisher insgesamt 113 Immobilienkaufleute und 43 Kaufleute für Büromanagement aus. Übrigens, die neue Bewerbungsphase läuft: Bewerbungsschluss ist der 30. November 2022 für eine Ausbildung ab dem kommenden Jahr. Infos unter www.wobau-magdeburg.de.



↑ WOBAU-Chef Peter Lackner begrüßte Vivien Nettlich, Melvin Lammel, Richard Meier und Sebastian Heinrichs (von links nach rechts).

→ Alle in einem Boot: Beim Abschluss- und Kennenlernetreffen im Juni paddelten unsere zukünftigen Azubis mit den Auszubildenden aus den anderen Ausbildungsjahren. Es war gleichzeitig das Abschlusstreffen für unsere Auslernenden.

← Staffelübergabe: Cornelia Schütze, langjährige Ausbildungsleiterin der WOBAU, übernimmt eine neue Aufgabe im Unternehmen. Marcel Schneider ist unser neuer Ausbilder.



KEIN PLAN FÜR HEUTE, ABER `NE STRATEGIE FÜR MORGEN.
ÖSA StrategieRente

Informationen in allen ÖSA-Agenturen und überall in der Sparkasse, oder unter oesa.de.

Finanzgruppe

ÖSA Versicherungen
Unser Land. Unsere Versicherung. oesa.de

Fantastischer Saisonabschluss mit EM-Silber in der Hand: SCM-Spitzenkanute Moritz Florstedt am 21. August in München. Kleines Foto: Mit seinem Partner im Zweier-Kaja Felix Frank auf dem Podest.



Fotos: René Sandt / Sportlermarketing

Magdeburg gratuliert Moritz zu EM-Silber

SCM-Kanute Moritz Florstedt holt bei den European Championships in München im Kajak-Zweier über 500 Meter den zweiten Platz. Mit der WOBAU als Partner ging es für ihn mit harter Arbeit kontinuierlich an die internationale Spitze

Ich habe ein, zwei Tage gebraucht, um das zu verarbeiten“, sagt SCM-Kanute Moritz Florstedt. Es ist der Mittwoch nach dem Erfolg von München. Am Sonntag zuvor paddelte der Magdeburger Spitzenathlet bei den European Championships in München im Kajak-Zweier mit seinem Partner Felix Frank (Potsdam) über 500 Meter zur Silbermedaille. Sie mussten sich, nachdem sie lange sogar auf Sieg-

kurs waren, nur von den Weltmeistern aus Ungarn mit 0,293 Sekunden Rückstand geschlagen geben.

Die von Höhen und Tiefen geprägte Saison endete für das Magdeburger Kanu-Ass damit im großen Jubel. Es folgten TV-Auftritte, das Handy explodierte förmlich mit 225 Whats-App-Nachrichten mit Glückwünschen, mit Berichten, wie Freunde, Verwandte und Bekannte am Live-Stream mitfie-

berten. Der 20-Jährige vom SC Magdeburg sagt im Gespräch mit „hallo nachbar!“. „Erst da ist mir richtig bewusst geworden, was das für ein Erfolg war.“

Ein Erfolg, der nun sogar den Traum von Olympia 2024 neu beflügelt hat. Und ein Erfolg, den er sich über viele Jahre hart erkämpft hat. Mit der WOBAU als Sponsor an seiner Seite. „Es ist enorm wichtig für mich, Partner wie die WOBAU an der Seite zu haben, weil der Sport sehr kostenintensiv ist“, erzählt Moritz. Die Kosten für Boots- und Paddelmateriale, Kraftgeräte, Trainingslager und vieles mehr, das notwendig ist, um es in die Weltspitze des Kanurennsports zu schaffen – das alles sei für einen Kanuten allein nicht zu stemmen.

Nach EM-Silber und ein paar Tagen Erholung ging es für Moritz sogleich mit der Ausbildung bei der Bundespolizei weiter. Ab Oktober dann richtet sich der Blick auch sportlich wieder mit voller Kraft in die Zukunft.

→ Auf dem Weg Richtung Podest bei den European Championships in München: Moritz Florstedt (links) vom SC Magdeburg und sein Partner Felix Frank aus Potsdam.





Hallo Wobi Spatz

LUSTIGE GESCHICHTEN
SPANNENDE ABENTEUER
DIE NEUE COMIC-REIHE ZUM SAMMELN



30 JAHRE JUNG GEBLIEBEN

weil wir Sport und Kultur fördern

Wir lieben unsere Stadt
... und unterstützen
mehr als zwanzig
Magdeburger Vereine



30 JAHRE  WOBABU

www.wobau-magdeburg.de   Tel.: 0391 610-4444



Versicherungsschutz für Paare ohne Tauschein

Etwa drei Millionen Paare leben in Deutschland ohne Tauschein zusammen. Egal, ob verheiratet oder nicht: Wer mit seinem Partner zusammenzieht, sollte seine Versicherungen prüfen. Bei manchen Policen kann Geld gespart werden, bei anderen kann es sinnvoll sein, den Versicherungsschutz zu erweitern

Welcher Versicherungsschutz ist der Wichtigste?

Kevin Kassebaum: Das A und O ist eine private Haftpflichtversicherung. Denn für selbst verschuldete Schäden kann der Verursacher unbegrenzt haftbar gemacht werden. Das kann schnell zur Existenzbedrohung führen.

Zieht ein Paar zusammen, hat meistens jeder eine eigene – das ist eine zu viel. Ein Vertrag genügt für beide. Dafür muss geprüft werden, ob der Partner in die bestehende Police eingetragen werden muss oder bedingungsgemäß mit-versichert ist. Es gilt, der Vertrag mit den älteren Rechten bleibt bestehen. Daher muss geprüft werden, welche Privathaftpflicht eher abgeschlossen wurde. Gleiches gilt auch für eine Rechtsschutzversicherung.

Was ist mit einer Hausratversicherung?

Zieht ein Paar in eine gemeinsame Wohnung, genügt nur eine Hausratpolice. Das Paar sollte prüfen, wer von beiden die ältere Hausratversicherung hat – und diese dann der neuen Wohnung anpassen. Die neuere Police kann gekündigt werden. Vergrößert sich der Hausstand – und damit sein Wert – ist eine Anpassung der Versicherungssumme ratsam. Ist diese zu niedrig angesetzt, besteht die Möglichkeit, dass die Versicherten im Schadensfall auf einem Teil der Kosten sitzen bleiben. Hatte jedoch nur einer eine Hausratversicherung, ist in der gemeinsamen Wohnung das Hab und Gut des Partners automatisch mitversichert.



Mein besonderer Tipp: Denken Sie auch unbedingt an eine private Unfallversicherung. Die kann für die gesamte Familie abgeschlossen werden. Die meisten Unfälle geschehen in der Freizeit, oftmals in den eigenen vier Wänden oder beim Sport. Dort, wo die gesetzliche Unfallversicherung nicht greift. Ein schwerer Unfall zieht oft anhaltende gesundheitliche oder finanzielle Folgen nach sich. Die Belastungen sind nicht zu unterschätzen. Hier greift die private Unfallversicherung. Für die Familie, auch ohne Tauschein.

Kevin Kassebaum vom Kundendienst-Center der ÖSA

Kann man seinen Partner absichern, auch wenn man nicht verheiratet ist?

Auch wer ohne Tauschein zusammenlebt, sorgt für den Partner – wenn es drauf ankommt auch finanziell. So sollte man sich Gedanken um den Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenschutz machen. Das ist besonders dann wichtig, wenn einer finanziell vom anderen abhängig ist und eigene Kinder in der Familie leben. Eine private Berufsunfähigkeitsversicherung sichert den Verlust der Arbeitskraft ab. Auch eine Risikolebensversicherung, Rentenversicherung oder kapitalbildende Lebensversicherung sind in Erwägung zu ziehen.

Welche Absicherung ist am sinnvollsten?

Das muss jedes Paar für sich und seine Lebenssituation entscheiden. Mit einer Risikolebensversicherung können sich Paare finanziell für den Todesfall absichern. Haben sie zwei Policen und tragen den jeweiligen Partner als Begünstigten ein, hat sich das Paar sinnvoll gegenseitig abgesichert. Auch Kinder können als Begünstigte in die Police eingetragen werden. Sollte dann der versicherte Elternteil sterben, sind die Kinder finanziell abgesichert. Eine private Altersvorsorge ist angesichts sinkender Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung auch empfehlenswert.

Und wie sieht es mit der Absicherung des gemeinsamen Autos aus?

Für die Kfz-Versicherung spielt es eine Rolle, wie viele Personen ein Auto fahren. Wenn Paare zusammenziehen, sollten sie das ihrem Kfz-Versicherer mitteilen.



Zehn Jahre Interkultureller Garten: Die Idee wächst und gedeiht. Davon konnten sich auch die Jubiläumsgäste überzeugen.
Foto: Interkultureller Garten Magdeburg e.V.

Grüne Oase für die Nachbarschaft in Neustadt

Interkultureller Garten am Kuckhoffplatz in Neustadt feiert zehnjähriges Bestehen mit aktuellen und ehemaligen Mitstreiter*innen. Mit dem Projekt wurde für eine Brachfläche der WOBAU eine spannende Zwischennutzung möglich gemacht

Vor über zehn Jahren begann es mit einer Idee und viel Enthusiasmus, erzählte Caterina Mendel beim Jubiläumsfest am 25. Juni im Interkulturellen Garten in der Neustadt. Das war ihr Verdienst als Initiatorin des Projektes.

Dass sich die Idee aber über mehr als zehn Jahre trägt, wächst und gedeiht, ist die größere Leistung, freute sich Caterina Mendel. Das haben die Gärtnerinnen und Gärtner gemeinsam geschafft.

Seit 2011 gibt es den Interkulturellen Garten Magdeburg als Zwischennutzung auf einer Brachfläche der WOBAU am Kuckhoffplatz, gelegen hinter dem Gesundheitsamt. Einen Gemeinschaftsgarten, der seinesgleichen sucht: im Herzen der Magdeburger Neustadt, inmitten von Wohnblöcken und rein ehrenamtlich organisiert, ist er eine Schnittstelle zwischen ökologischen, sozialen und kulturellen Themen.

Es sind viele, die in dem vergangenen Jahrzehnt im Interkulturellen Garten, der kurz IkuGa genannt wird, gegärtnert haben. „An die 60 Personen werden es sicherlich sein“, sagt Sebastian Essig, der

von Beginn an im Garten aktiv und aktuell im Vorstand des Vereins ist.

Der IkuGa bietet vielen unterschiedlichen Menschen Platz, sich einfach einmal auszuprobieren, neue Menschen kennen zu lernen oder in der Gemeinschaft einfach mitzugestalten. Und so kommt es auch zu vielen Wechseln und Kontakten, erklärt Sebastian.

Einige dieser ehemaligen sind zur Jubiläumsfeier gekommen. Dörte Jacobi war seit fast sieben Jahren nicht mehr im IkuGa. Mit dem Ende des Studiums zog es sie fort aus Magdeburg. Sie ist begeistert, was aus dem Projekt geworden ist, das sie damals über einige Jahre mitprägte.

30 Gärtner*innen aus über fünf Nationen

„Angesichts der zukünftigen ökologischen und sozialen Herausforderungen sind grüne Oasen und gemeinschaftliches Handeln innovative Zukunftsthemen, die in der nächsten Dekade ausgebaut werden müssen“, sagt Dörte Jacobi. Als sie den Garten betritt, bekommt sie gleich selbst Lust, Hand anzulegen und plant bereits

einen Workshop im Herbst dieses Jahres.

Die zahlreichen Gäste fanden genau das vor, was das Gartenprojekt ausmacht – eine bunte Mischung an Angeboten: Kinderprogramm, ein Kräutersalzworkshop, internationale Küche, einen Vortrag des Gemeinschaftsgartens ANNALINDE aus Leipzig sowie handgemachte Musik.

Die rund 30 Gärtnerinnen und Gärtner aus über fünf Nationen freuten sich über die gelungene Veranstaltung und sind voller Spannung, was die nächsten zehn Jahre im Interkulturellen Garten für sie bereithalten.

Infos & Kontakt

Verein: Interkultureller Garten Magdeburg e.V.

Vereinsmitglieder: 30

Grundstücksgröße: 2.600 m²

Kontakt:
Tel. 0157 54 30 15 68
www.ikuga.de

Rundfunkgerät für Fahrzeuge	Laubbaum, Rüster	Ballerina, Balletteuse	Postgebühr	unterster Stabs-offizier	spanische Baleareninsel	Dichter, Lyriker	unwirklich	früherer türkischer Titel	Form des Sauerstoffs	kristalliner Kalkstein	kleiner Rhododendron	
						tadelnswerte Unwissenheit					2	
Affe, Weißhandgibbon			Nadelbaum, Taxus	hess. Stadt an der Fulda			13	Gesteinsgebilde	europäischer Strom		feuerfester Faserstoff	
kosmischer Kleinkörper		3				ein Gewebe	äußerlich					
				ein Backwerk	Schutzkleidung für die Beine					4		
französischer Maler (Auguste)	Zersetzungs-vorgang	ein Brite	Küstenstaat Brasiliens			7	kleine, vier-saitige Gitarre	Nachlass-emp-fänger				
Schusswaffe				Arbeit in bestimmter Zeit	Vorteil, Vorzug			über jemanden Bescheid wissen	mit Säure, Lauge behandeln		Hafenstadt in Marokko	
langschwänziger Papagei		5	Eindellung in der Karosserie	musikalisches Werk			sich äußern, sprechen	Gefängnis (ugs.)	1			
Kurier, Postzusteller				nordische Währungseinheit	Stille				griechischer Buchstabe		11	
			schmal; begrenzt	vornehm; großzügig				äußerste Armut			Binde-wort	
Figur aus der „Sesamstraße“	liebevolles Wort für Freundin	12			amerik. Film- legende (James)				Schweizer Kanton und Stadt			
	10			einer der Erzeugel	6			Flachland			8	
germanischer Volksstamm	Regierungsform				14	eine Zahl	9		Abk. für Nord-deutscher Rundfunk			

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Umdenkbar.

Spar dir Energie.

Einfach gut beraten:

- ✓ wöchentliche, kostenfreie SWM Energieseminare mit Referenten vom Fach
- ✓ kostenloser Strommessgeräte-Verleih für den Geräte-Check zuhause
- ✓ Persönliche SWM Energieberatung mit individueller Problemlösung

sw-magdeburg.de/energieberatung

SWM
MAGDEBURG

Digitaler Mieterservice bei der WOBAU

Mit der WOBAU-App können wir unseren Kundinnen und Kunden im Alltag Wege abnehmen und Rabatte in den Geschäften unserer Gewerbemieter bieten

Wohnen und Digitalisierung – was auf den ersten Blick nur schwer zusammengeht, funktioniert bei der WOBAU schon seit Jahren. Bereits 2019 gab es die erste Version der WOBAU-App, die heute mehr als 5.200 aktive Nutzer hat. „Der Hintergrund eine eigene App zu entwickeln war einfach, wir wollten unseren Mieter*innen unser Angebot und unsere Dienstleistungen noch besser und einfacher zur Verfügung stellen. Mit einer solchen App kann man zudem auch viel Onlinemarketing betreiben, z. B. für Wohnungen“, sagt Torsten Prusseit, der Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung. Zuvor gab es bereits die WOBAU-Card, mit der man bei Gewerbemieter der WOBAU Rabatte bekam.

In der zweiten Generation will die WOBAU mehr Funktionalität für die Kommunikation der Mieter mit der Gesellschaft installieren. „Wir wollen die Kommunikation mit unseren Mietern kundenfreundlicher machen, ihnen den Zugang sowohl zu Angeboten als auch zu unseren Services erleichtern“, so Sebastian Gajewski, Assistent der Unternehmensentwicklung: Reparaturen, Unterlagen, die im Zusammenhang mit dem Mietvertrag stehen und zukünftig auch Informationen zur unterjährigen Verbrauchserfassung.

Sehr nützlich in der Corona-Pandemie

Und es geht auch darum, dass sich die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter weiter verbessern. Der Technische Assistent des Geschäftsführers, Rene Eikholt, erklärt: „Wir möchten auch die internen Arbeitsprozesse beschleunigen und erleichtern. Mieter und Mitarbeiter*innen können mit der App ein schadhafte Bauteil fotografieren und dann gleich elektronisch so ablegen, dass im internen Arbeitsprozess die Reparatur ordentlich abgearbeitet und sichergestellt wird, dass die Information auch ankommt und im Wirtschaftsprozess verarbeitet wird.“



Sebastian Gajewski, Torsten Prusseit und Rene Eikholt (v.l.).



Die Corona-Pandemie hat der WOBAU-App dabei durchaus in die Hände gespielt. „Die Leute konnten ja gar nicht mehr in die Geschäftsstellen, sondern haben ganz viel über die App erledigt. Reparatur, Ummeldung, all das konnte man über die App an-

melden. Selbst Menschen, die gar nicht Mieter bei der WOBAU sind, schauen öfter mal, welche Wohnungen zur Vermietung frei sind, wenn sie eine Wohnung suchen. Die Vorteile der früheren WOBAU-Card sind auch in der App verfügbar.

Die App-Zukunft sehen Prusseit, Eikholt und Gajewski durchweg positiv: „Stillstand gehört nicht zu unseren Stärken und insoweit sind wir davon überzeugt, dass es noch weitere Versionen unserer App geben wird. Diese richten sich natürlich nach der Nachfrage aus und den technischen Möglichkeiten, die sich

Dieser Beitrag (hier in gekürzter Form) entstand im Rahmen der Kampagne „otto ist digital“ des Stadtmarketingvereins „Pro M“. Den kompletten Text, einen Videobeitrag der WOBAU sowie alle Kampagnen-Beiträge finden Sie auf:

www.made-in-magdeburg.com/digital/



Neuer Schwung durch Intel

Die Ansiedlung von Intel im Süden der Landeshauptstadt betrachten Rene Eikholt, Sebastian Gajewski und Torsten Prusseit mit Wohlwollen. Die Vorzüge Magdeburgs kennen die drei. „Man kann in der Stadt flanieren, erst recht, wenn auch der Alte Markt neugestaltet ist. Zukünftig sollte es ein Ort der Begegnung sein und nicht nur ein Platz, an dem alle auf ihre Handys schauen“, sagt Torsten Prusseit. Die digitale Dino-Jagd per Smartphone ist ihnen positiv im Gedächtnis geblieben. Dabei haben Familien zwar mit dem Handy gesucht, aber eben auch Magdeburg gesehen. Und zu sehen gibt es in Magdeburg mit und ohne Digitalisierung so viel, dass für jeden und jede etwas dabei ist.

SWM Magdeburg bauen Energieberatung aus und kommen vor Ort in die Stadtteile

Gemeinsam jetzt das Mögliche tun, um Strom und Wärme zu sparen

Wir wissen, die aktuelle Situation ist schwer für jeden einzelnen und die weitere Entwicklung ist aktuell noch nicht absehbar. Wir möchten Ihnen helfen, so gut wie möglich durch diese schwierige Zeit zu kommen“, so die SWM Magdeburg als Energieversorger der Landeshauptstadt. Aus diesem Grund ist die Energieberatung der SWM – darunter zum Beispiel kostenfreie Energieseminare – stark ausgebaut worden.

Die Energieseminare finden jeweils um 18.30 Uhr Am Blauen Bock 1 statt. Bitte melden Sie sich dafür an und nutzen Sie dazu die Website: www.sw-magdeburg.de/energieseminare, Mail: energieseminare@sw-magdeburg.de, Telefon: 0391 587 2154.

Mit Rat zur Tat stehen die SWM Ihnen zur Seite, wenn's um Energie geht. Damit kennt sich das Unternehmen aus und folgt dem Ziel, Ihr Portmonee und die Umwelt zu entlasten. Nutzen Sie die kostenlosen Angebote, mit denen die SWM Ihnen so gut es geht Hilfestellung bieten möchten. Erfahren Sie in der persönlichen Energieberatung im SWM Kundencenter, wo und was Sie sparen können.

Damit genug Zeit für Sie eingeplant werden kann, vereinbaren Sie bitte telefonisch unter 0391 587 2323 oder per Mail energieberater@sw-magdeburg.de einen Termin. Die SWM Energieberater analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre Verbrauchsdaten und beraten Sie individuell und in Ruhe rund um die Themen:

- Energiesparen
- (Balkon-)PV und Solarthermie
- Heizung, Wärmepumpe, Heizen mit Strom
- energetische Sanierung u.v.m.



Um den Verbrauch zu prüfen und Stromfresser im Haushalt aufzuspüren, können auch Strommessgeräte bei den SWM ausgeliehen werden.

Noch mehr Tipps & Infos

Was die SWM noch alles anbieten, um Sie so gut wie möglich beim Energiesparen zu unterstützen, erfahren Sie auf der Website unter: www.sw-magdeburg.de/energieberatung

Hier finden Sie auch Energiespartipps für den Alltag.

Verleih von Strommessgeräten

Für die Beratung rund ums Energiesparen können Sie sich im Vorfeld auch schon kostenlos 14 Tage lang ein Strommessgerät ausleihen und so die kleinen und großen Stromfresser identifizieren. Das Strom-

messgerät wird wie ein Verlängerungskabel zwischen Ihr Haushaltsgerät und Ihre Steckdose geschaltet. Anhand dieser Werte können die Experten dann viel genauer auf Ihre haushaltsüblichen Elektrogeräte schauen und Sie noch individueller hinsichtlich möglicher Einsparpotentiale beraten.

Mehr Infos zum Strommessgeräte-Verleih finden Sie hier: www.sw-magdeburg.de/strommessgeraet.

SWM Energieberatung auf Tour durch die Stadtteile: Veranstaltungen in Begegnungsstätten und bei der WOBAU

Die SWM sind auch direkt vor Ort ansprechbar und führen Veranstaltungen in Begegnungsstätten und Bürgerbüros durch. So werden im Oktober die Mieter der WOBAU an den folgenden Standorten mit dem SWM Beratungsmobil rund um das Thema Energiesparen informiert, beraten und Ihre individuellen Fragen beantwortet:

- 21. Oktober, 10 bis 18 Uhr im neuen WOBAU-Servicebüro Nicolaipplatz
- 28. Oktober, 10 bis 18 Uhr im Kannenstieg-Center

- 4. November, 10 bis 18 Uhr Nachbarschaftszentrum Neustädter Feld, Othrichstraße 30
- 5. November, 10 bis 18 Uhr am Katharinenturm, Edeka-Mall
- 11. November, 10 bis 18 Uhr, Beimssiedlung, WOBAU-Geschäftsstelle Süd in der Flechtinger Straße 22a.
- 18. November, 10 bis 18 Uhr, WOBAU-Servicebüro Salbker Straße 1

Farbspiel: Die Profis für die Frisur

Bei der WOBAU ist der Friseursalon „Farbspiel“ schon seit vielen Jahren Mieter. In diesem Sommer allerdings ist der Salon von seinem angestammten Platz auf der Leipziger Straße ein paar Meter weitergezogen und hat dadurch eine ganz neue Adresse bekommen – die liegt jetzt nämlich an der Salbker Straße 1.

Im WOBAU-Neubau hat Inhaber Michael Geier mit seinen Mitarbeiterinnen ganz neue Räumlichkeiten bezogen. Dort werden die Kundinnen und Kunden in einem Ambiente empfangen, das in edlen Grautönen gestaltet ist und durch die großen Fensterfronten von Licht durchflutet wird.

Am bewährten Angebot hat sich natürlich nichts geändert – nach wie vor sorgen die Friseurinnen dafür, dass jede Kundin und jeder Kunde mit einer schicken, neuen Frisur wieder nach Hause geht. Ob Farbe, neuer Schnitt oder Dauerwelle – oder vielleicht sogar alles davon, die Mitarbeiterinnen im Salon wissen gekonnt mit Schere, Farben und Kamm umzugehen. Ihr Credo: Kreativität, Exklusivität, Individualität und Professionalität. Auf regelmä-



← Das Team vom Friseursalon „Farbspiel“ empfängt seine Kundinnen und Kunden in neu gestalteten Räumen in der Salbker Straße 1.

ßige Weiterbildungen bei namhaften Frisuren-Profis wie Markus Droste und Murat Karadavut legen Michael Geier und seine Mitarbeiterinnen großen Wert, um ihren Kundinnen und Kunden immer die neuesten Trends auf die bestmögliche Weise angeeignet lassen zu können. „Unsere Kundinnen und Kunden sollen ja mit ihren Frisuren glänzen und auch ein bisschen

auffallen, aber natürlich nur auf positive Art und Weise“, sagt Geier schmunzelnd. Da kommt es nicht von ungefähr, dass im Salon ausschließlich Markenprodukte in entsprechender Qualität zum Einsatz kommen.

→ **Gewusst wo:** „Farbspiel“, Salbker Str. 1, Tel. 0391 66 29 48 71, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 bis 18 Uhr, Sa nach Vereinbarung

Vereine aufgepasst & mitgemacht: Möbelt Eure Küche auf!

Den eigenen Erfolg mit anderen teilen, das war und ist schon immer gelebte Realität zweier Magdeburger Unternehmen. Seit 30 Jahren gehen die WOBAU Magdeburg und die MACO Home Company gemeinsame Wege, kooperieren bei Neubauprojekten, Sanierungen, Ausstattung von Muster- und Gästewohnungen, aber auch in der Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit in der Stadt.

Eine einzigartige und faszinierende Küchenerlebniswelt wurde in den letzten Wochen in der MACO Home Company geschaffen. Wenn etwas Neues entsteht, muss das vermeintlich „Alte“ nicht weichen, sondern kann einem guten Zweck zugeführt werden, dachten sich auch der WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner

und MACO-Hausleiter Marek Sandring. Nachhaltigkeit im doppelten Sinne – mit einer vorhandenen Ressource sorgsam umgehen und einem „zweiten Leben“ zuführen.

Gemeinsam mit der MACO Home Company verlosen wir eine schicke Ausstellungsküche im Wert von über 5.000 Euro.

Und so einfach kann man mitmachen: Bild der alten Vereinsküche plus Kontaktdaten an marketing@maco-md.de senden. Einsendeschluss ist der 9. Oktober. Der Gewinner-Verein wird dann live auf der Bühne zur MACO Hausparty am Samstag, den 15. Oktober bekanntgegeben. Auch Vereine, die noch keine Küche haben, aber eine benötigen, können mit-

machen. Natürlich wird die Küche kostenfrei geliefert, aufgebaut und angepasst. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Beispiel-Bild von einer Ausstellungsküche der Maco Home Company.

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

„Domkönig“ strahlt majestätisch in der City

Rund um die Domspitzen piffen es die Spatzen schnell von den Dächern: Kult-Gastronom Uli Bittner ist zurück im Domkönig! Nach einer Auszeit im gleichnamigen Lokal in direkter Nachbarschaft zum bekanntesten Magdeburger Wahrzeichen führt der vom „Mückenwirt“, den „Mückenwiesn“ und dem einstigen „Liebig“ bekannte Unternehmer im stylischen In-Lokal in der City wieder die Geschäfte. Und ist in bekannter Manier stets mit einem Lächeln und einen flotten Spruch der Gastgeber des Hauses. Gerade wurde der dritte Geburtstag standesgemäß gefeiert.

Der Name ist Programm. Der „Domkönig“ – bekannt auch aus der TV-Show „Dein Lokal, mein Lokal“ auf Kabel eins – lädt mit Restaurant und Barbetrieb zum Genießen und Entspannen im Schatten des Doms ein. Und serviert – natürlich – „König Pilsener“. Gerstensaft-Genießer wählen zwischen mehreren Sorten Fass- und Craft-Bier. Die Bar offeriert zudem Aperitifs, Longdrinks und Cocktails.

In der Danzstraße 13 kommt deutsche und mediterrane Küche auf die Tische. Der Fokus liegt auf Produkten aus der Region, die täglich frisch verarbeitet werden. Dank eines wöchentlich wechselnden Angebotes kommen häufig andere Gerichte und saisonale Leckereien auf die Speisekarte.

Das Ambiente ist im schönen Sinn gediegen: Der „Domkönig“ zeigt sich im modernen Vintage-Look mit Naturholz,



↑ Zurück am Dom: Magdeburgs bekannter Gastronom Uli Bitter vor seinem „Domkönig“.

→ Auf Tuchfühlung mit den Magdeburger Domsitzen: Für das Team vom „Domkönig“ ging es kürzlich bei einer exklusiven Führung hoch hinaus.



Backstein, gebürstetem Stahl und einer Mischung aus edlen Lounge-Möbeln sowie rustikalem Interieur mit Holzbänken. Zum Lunch oder Dinner kann man genauso einkehren wie zum Bar-Besuch am Abend.

Fazit: Mit der Mischung aus der Top-La-

ge im Domviertel, der abwechslungsreichen Küche, Service und modernem Ambiente punktet der „Domkönig“ bei den Magdeburgern und ihren Gästen.

→ **Gewusst wo:** Domkönig, Danzstraße 13, www.dom-koenig-restaurant.de

„Zwickmüller“ kriegen nicht genug

„Wir kriegen nicht genug“ – so heißt das neue Programm im Kabarett „Zwickmühle“ in der Leiterstraße, das Anfang September Premiere feierte. Die Besucher erwartet politisch-satirisches Kabarett mit Manfred Breschke und Hans-Günther Pölit.

„Die Geschichte aller bisherigen Gesellschaften ist die Geschichte von Klasse Kämpfen. Bei allen geht es um das Kriegen von dem, wovon man nicht genug hat“, so die Ankündigung der Zwickmühle: „Wir kriegen nicht genug, jammert Robert Habeck. Und meint damit Gas von Putin. Wir kriegen



nicht genug, ruft das Pflegepersonal in den Heimen. Und meint damit den Lohn. Wir kriegen nicht genug, denken die Politiker. Und meinen damit ihre Diäten. Wir kriegen nicht genug, monieren die Schulen. Und meinen Lehrer ... Deshalb befürchten Hans-Günther Pölit und sein Dresdener Kabarettkollege Manfred Breschke: Wir kriegen nicht genug von all dem in das Programm, von dem die Zuschauer hoffentlich sagen: Wir kriegen nicht genug davon.“

→ **Programm und Karten unter:** www.zwickmuehle.de

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

Schattiges Plätzchen im Bruno-Beye-Ring

WOBAU sorgt mit „Kulturpavillon“ für Freude bei Gästen des ASZ Olvenstedt



Schattiges Plätzchen für Kultur in Olvenstedt: Am ASZ der Volkssolidarität stellte die WOBAU einen Pavillon als Überdachung zur Verfügung. Eingeweiht wurde die neue Anlage mit einem Theaterstück.

Club-Urlaub im eigenen Innenhof? Im Bruno-Beye-Ring 1 und 2 sah es in den vergangenen Sommerwochen fast ein bisschen so aus. Das Alten- und Service-Zentrum (ASZ) Olvenstedt der Volkssolidarität bot und bietet in seinem Treff in Hausnummer 3 unter dem Dach der WOBAU regelmäßige Veranstaltungen. „Die ersten Events nach den Corona-Lockdowns fanden schon im letzten Jahr immer draußen im Hof statt“, berichtet ASZ-Leiterin Kathrin Gandre: „Problematisch war aber oft die viele Sonne.“

Für Abhilfe sorgte die WOBAU pünktlich zum Start in den Sommer 2022 und schuf mit einem Pavillon ein schattiges Plätzchen. Nun lässt sich das Würstchen vom Grill dort im Grünen ebenso im Schatten genießen wie die Aufführungen auf der kleinen Bühne.

Seine Premiere feierte der neue Kulturpavillon Mitte Juni beim „Theatercafé“. Das Theaterprojekt „Irrlichter“ vom Verein „Füreinander – Miteinander“ am Klinikum Magdeburg in Olvenstedt zeigte sein aktuelles Stück „Oma dreht ihr Ding“. Und auch im Herbst und Winter hat das Programm im ASZ einiges zu bieten. Einige Highlights und interessante Termine haben wir für Sie zusammengestellt.

Buntes Programm im ASZ Olvenstedt

→ Do., 29. September, 14:00 Uhr: Modenschau mit Kaffee trinken

→ Do., 6. Oktober, 14 Uhr: Vortrag: „Pflege in der Häuslichkeit“ mit dem ambulanten Pflegedienst der Volkssolidarität

→ Do., 13. Oktober, 14 Uhr: Musikalisch-kulinarisches Oktoberfest

→ Do., 1. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtskonzert mit dem Volksschor Magdeburg

Alle Veranstaltungen sind auf Grund der Platzkapazität im ASZ Olvenstedt mit Anmeldung direkt im Bruno-Beye-Ring 3 oder unter Tel. 0391 722 15 63.

Familienwohnen

im Bruno-Beye-Ring 28

neue Reihenhäuser

mit Dachterrasse



jetzt mieten!

WOBAU Geschäftsstelle Nord · 0391 610-4131/01520 15 77 034
mietanfrage-nord@wobau-magdeburg.de · www.wobau-magdeburg.de

HAVARIEN

Was ist ein Notfall und was nicht?

Immer wieder überraschen uns unverhersehbare Dinge im Alltag. Manches passiert, wenn alle frei haben – und keine Firma mehr regulär im Dienst ist. Die WOBAU hat natürlich vorgesorgt, sodass bei Notfällen Handwerkerfirmen auch nach Feierabend zur Stelle sind. Doch was ist ein „echter“ Notfall, und was muss bis zum nächsten Werktag warten?

Grundsätzlich gilt: Ein Fall für den Notdienst liegt immer dann vor, wenn ohne deren Beseitigung größerer Schaden entsteht oder erhebliche Gefahren für Menschen ausgehen. Gasgeruch ist zum Beispiel ein Fall für den Notdienst.

Weitere Beispiele: Ein tropfender Wasserhahn hingegen nicht. Sollte aber eine Heizung leak sein und Wasser läuft aus,



informieren Sie bitte die zuständige Firma. Fällt im Schlafzimmer die Heizung aus, rufen Sie bitte am nächsten Arbeitstag die entsprechende Firma an. Ihr WC ist verstopft – und das auch noch am Wochenende, die Brühe steht im Becken? Dann können Sie den Klempnernotdienst anrufen. Eine defekte Lampe im Hausflur am nächsten Werktag einfach dem Hauswart melden. Sie haben in der gesamten Wohnung



Auf diesen Aushängen in allen WOBAU-Hausfluren finden Sie zum einen die regulären Ansprechpartner für Notfälle zu den Geschäftszeiten sowie die Notdiensthotline, die bei Havarien außerhalb der Geschäftszeiten kontaktiert werden kann.

keinen Strom? Überprüfen Sie, ob eventuell der FI-Schalter ausgelöst hat. Wenn ja, ziehen Sie alle Endgeräte aus der Steckdose, beginnen sie mit dem Gerät, welches Sie als letztes benutzt haben. Manchmal hilft es. Sollte der FI-Schalter wieder auslösen, rufen Sie den Elektronotdienst an.

Wichtig zu wissen: Die WOBAU hat seit kurzem eine neue zentrale Notdiensthotline geschaltet. Sie ist unter der Nummer 0391 610-3333 erreichbar. Damit haben wir für Sie künftig praktisch immer ein offenes Ohr, unabhängig von Öffnungszeiten und Dienstzeiten. Mit Hilfe der Hotline wird im Falle eines Falles das richtige Gewerk bzw. die richtige Firma angewählt und abgeklärt, ob es ein Notfall ist oder nicht.

Noch ein Tipp: Es besteht ebenso die Möglichkeit, über unsere Webseite www.wobau-magdeburg.de oder in der WOBAU-App bequem Schäden online mitzuteilen.

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd
(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)
Flechtlinger Straße 22a, 39110 Magdeburg
Leiterin: Kerstin Willenius
Telefon: 0391/610-4640, Fax –4666

montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

WOBAU-Service Büro Stadtfeld
Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg
Telefon 0391/610 4640

montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung

WOBAU-Service Büro Reform
(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schillbreite, Semmelweisstraße)
Salbker Str. 1, 39118 Magdeburg
Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809

montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Mitte
(Altstadt, Cracau, Alte Neustadt)
Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg
Leiter: René Weimann
Telefon: 0391/610-4570, Fax –4405

montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Geschäftsstelle Nord
(Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)
Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg
Leiter: Tobias Hoffmann
Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Vermietungsshop
montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung
Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4570, Fax –4405

Gewerbemanagement
Leiter: Gunnar Becker
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4418, Fax –4303

WOBAU-Wohnungsbörse
Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4444

Montag bis Freitag	09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 14.00 Uhr

(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Studierenden-Service
Wohnungsbörse, Breiter Weg 117a
Dienstag/Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Montag/Mittwoch/Freitag nach Absprache
studenten@wobau-magdeburg.de

WOBAU-Zentrale
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax –3999
Internet: www.wobau-magdeburg.de
Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg

Redaktion „hallo nachbar“
Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@prestige-magdeburg.de



Wir bilden aus: Immobilienkauffrau/-mann

[m/w/d]

Das bieten wir dir

- ein aufgeschlossenes Azubi-Team
- viele spannende Projekte
- Auslandspraktikum möglich
- hohe Übernahmechance nach Abschluss
- tarifgebundenes Unternehmen



www.wobau-magdeburg.de



#WobauAzubis

Ausbildungs-
beginn
2023

Schick uns deine Bewerbung bis zum 30. November!
bewerbung@wobau-magdeburg.de Tel.: 0391 610-3208

